

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
ERSTER TEIL: Einführung	1
ZWEITER TEIL: Voraussetzungen und Zustandekommen von Interessenausgleich und Sozialplan	9
DRITTER TEIL: Inhalt von Sozialplänen sowie Bemessung und Verteilung des Sozialplanvolumens	106
VIERTER TEIL: Erfassung von Sozialplanleistungen in der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung	167
FÜNFTER TEIL: Instrumente zur finanziellen Absicherung von Sozialplanleistungen	280
SECHSTER TEIL: Ergebnisse der Arbeit	304

	Seite
3 Anlässe für Interessenausgleich und Sozialplan: Betriebsänderungen	28
3.1 Begriff des Betriebs	28
3.1.1 Varianten des Betriebsbegriffs	28
3.1.2 Abgrenzung des Begriffs 'Betrieb' vom Begriff 'Unternehmen'	32
3.2 Begriff und Arten der Betriebsänderung	34
3.2.1 Einschränkung oder Stilllegung des ganzen Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen	40
3.2.1.1 Stilllegung des ganzen Betriebs	40
3.2.1.2 Stilllegung wesentlicher Betriebsteile	42
3.2.1.3 Einschränkung des ganzen Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen	43
3.2.2 Verlegung des ganzen Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen	50
3.2.3 Zusammenschluß mit anderen Betrieben	51
3.2.4 Grundlegende Änderung der Betriebsorganisation, des Betriebszwecks oder der Betriebsanlagen	52
3.2.4.1 Grundlegende Änderung der Betriebsorganisation	52
3.2.4.2 Grundlegende Änderung des Betriebszwecks	56
3.2.4.3 Grundlegende Änderung der Betriebsanlagen	58
3.2.5 Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren	61
3.2.6 Sonstige Arten von Betriebsänderungen	66
3.2.7 Versuch einer abschließenden Begriffs- bestimmung der Betriebsänderung	71
4 Zwecke von Interessenausgleich und Sozialplan	72
4.1 Zwecke des Interessenausgleichs	72
4.2 Zwecke des Sozialplans	74
4.2.1 Erörterung der gesetzlichen Zwecke des Sozialplans	74
4.2.2 Erörterung der in der Literatur genannten Zwecke des Sozialplans	76

	Seite
5 Verfahren zur Herbeiführung des Interessenausgleichs und der Aufstellung und Durchführung des Sozialplans	85
5.1 Einleitung des Verfahrens: Unterrichtung des Betriebsrats von einer geplanten Betriebsänderung durch den Unternehmer	85
5.1.1 Bestimmung des Zeitpunkts der 'rechtzeitigen' Unterrichtung	85
5.1.2 Bestimmung von Umfang und Inhalt der Unterrichtung	94
5.2 Weiterführung des Verfahrens: Verhandlungen über Interessenausgleich und Sozialplan	95
5.3 Abwicklung des Sozialplans	100
5.4 Sanktionen bei Verletzung von gesetzlichen Vorschriften oder von Vereinbarungen mit dem Betriebsrat	102
DRITTER TEIL: Inhalt von Sozialplänen sowie Bemessung und Verteilung des Sozialplanvolumens	106
1 Überblick über Inhalt und Umfang von Sozialplänen in der Praxis	106
1.1 Systematisierung der Bestandteile von Sozialplänen	106
1.2 Finanzieller Umfang von Sozialplänen in der Praxis	109
2 Bemessung des Sozialplanvolumens bei Unternehmensfortführung	115
2.1 Bestimmung der sozialen Belange der Arbeitnehmer	115
2.2 Bestimmung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit des Sozialplans für das Unternehmen	124
2.2.1 Begriff und Inhalt der 'wirtschaftlichen Vertretbarkeit'	124
2.2.2 Methoden zur Bestimmung der 'wirtschaftlichen Vertretbarkeit'	133
2.3 Verfahren zur Bestimmung des Sozialplanvolumens	135

	Seite
3 Bemessung des Sozialplanvolumens im Konkurs des Unternehmens	147
3.1 Bestimmung der sozialen Lage der Arbeitnehmer sowie der Interessen der anderen Unternehmensbeteiligten	147
3.2 Rechtliche Begrenzungen des Sozialplanvolumens im Konkurs	150
3.2.1 Begrenzung des Sozialplanvolumens durch BetrVG und KO	150
3.2.2 Begrenzung des Sozialplanvolumens durch das Gesetz über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren	152
3.2.3 Vorschläge für eine Begrenzung des Sozialplanvolumens im Rahmen einer Reform des Insolvenzrechts	161
VIERTER TEIL: Erfassung von Sozialplanleistungen in der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung	167
1 Überblick über die Möglichkeiten zur Erfassung von zu erbringenden Sozialplanleistungen in der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung	167
2 Passivierung von Verbindlichkeiten für Verpflichtungen aus Sozialplänen	172
2.1 Begriff und Merkmale von Verbindlichkeiten	172
2.2 Charakter der Sozialplanverbindlichkeiten	178
2.2.1 Sozialplanverpflichtungen als unbedingte Verbindlichkeiten	178
2.2.2 Sozialplanverpflichtungen als bedingte Verbindlichkeiten (Eventualverbindlichkeiten)	185
2.2.3 Sozialplanverpflichtungen als 'rechtlich noch nicht entstandene Verbindlichkeiten'	189
2.2.4 Sozialplanverpflichtungen als 'sonstige finanzielle Verpflichtungen'	190
2.3 Bilanzierung und Erläuterung von Verbindlichkeiten für Leistungen aus Sozialplänen	194

	Seite
3 Passivierung von Rückstellungen für latente Verpflichtungen aus Sozialplänen	199
3.1 Begriff und Arten von Rückstellungen	199
3.2 Charakter der Sozialplanrückstellungen	206
3.2.1 Sozialplanrückstellungen als Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	206
3.2.1.1 Schuldcharakter der Sozialplanverpflichtung	206
3.2.1.2 Wirtschaftliche Verursachung einer Sozialplanverpflichtung	208
3.2.1.3 Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus einer Sozialplanverpflichtung	214
3.2.2 Sozialplanrückstellungen als Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	223
3.2.3 Sozialplanrückstellungen als Rückstellungen für im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen	228
3.2.3.1 Abgrenzung der Rückstellungen für im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen	228
3.2.3.2 Sozialplanverpflichtungen als ihrer Eigenart nach genau umschriebene Aufwendungen	233
3.2.3.3 Sozialplanverpflichtungen als der Vergangenheit zuzuordnende Aufwendungen	234
3.2.3.4 Sozialplanverpflichtungen als wahrscheinliche oder sichere Ausgaben	236
3.2.3.5 Sozialplanverpflichtungen als der Höhe oder des Zeitpunkts der Fälligkeit nach unbestimmte Ausgaben	237
3.3 Bildung und Auflösung sowie Ausweis und Erläuterung von Rückstellungen für latente Sozialplanverpflichtungen	238
4 Passivierung von Rücklagen für latente Verpflichtungen aus Sozialplänen	243

	Seite
5 Aktivierung von Leistungen aus Sozialplänen	251
5.1 Sozialplanaufwendungen als 'Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs'	251
5.1.1 Begriff und Inhalt der 'Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs'	251
5.1.2 Zulässigkeit der Aktivierung von Sozialplanaufwendungen	253
5.1.2.1 Betriebsänderung als 'Erweiterung des Geschäftsbetriebs' ?	253
5.1.2.2 Aktivierung von Sozialplanaufwendungen als Bilanzierungshilfe nach § 269 HGB ?	256
5.2 Bildung und Auflösung sowie Ausweis und Erläuterung einer Bilanzierungshilfe für Sozialplanleistungen	261
5.3 Aktivierung der Sozialplanleistungen in der Steuerbilanz als wirtschaftlicher Vorteil aus der Betriebsänderung	266
6 Berichterstattung über nicht aus dem Jahresabschluß ersichtliche latente Sozialplanverpflichtungen	268
6.1 Angabe latenter Sozialplanverpflichtungen im Anhang nach § 264 Abs. 2 Satz 2 HGB	268
6.2 Angaben über latente Sozialplanverpflichtungen im Lagebericht	270
7 Angabe und Erläuterung von Sozialplanverpflichtungen und von Sozialplanleistungen im Rahmen einer gesellschaftsbezogenen Unternehmensberichterstattung (Sozialbilanz)	273
8 Zusammenfassender Vorschlag zu Art und Zeitpunkt der Abbildung von Sozialplanleistungen in der Rechnungslegung	275

	Seite
FÜNFTER TEIL: Instrumente zur finanziellen Absicherung von Sozialplanleistungen	280
1 Absicherung von Sozialplanleistungen durch Sicherungsrechte am Vermögen des Arbeitgebers	280
2 Absicherung von Sozialplanleistungen durch eine Sozialplanversicherung	290
3 Absicherung von Sozialplanleistungen durch Beteiligung der Arbeitnehmer am Unternehmen	297
 SECHSTER TEIL: Ergebnisse der Arbeit	 304
 Anlagenverzeichnis	 310
Anlagen	311
Literaturverzeichnis	331
 RECHTSQUELLENVERZEICHNIS	 354